



# HIRSCHBACH

## Amtsblatt

Nr. 03/2005

24. März 2005

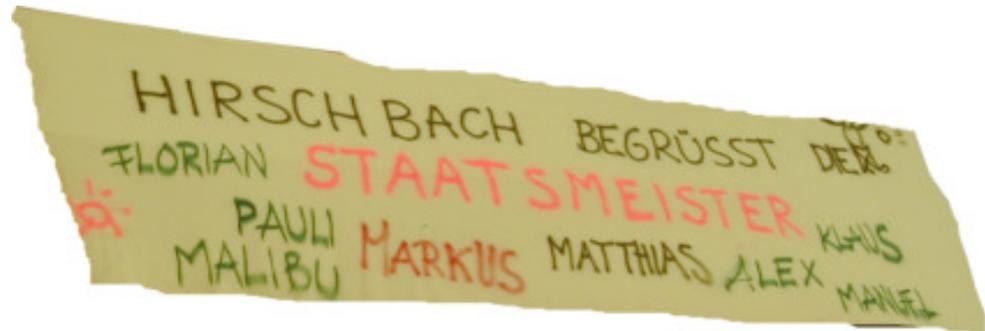
### Inhalt:

Gesunde Gemeinde - Tipps  
Bürgermeisterbrief  
Ärztendienste 2. Quartal  
weitere Zeckenimpftermine  
Bauberatungstermine  
Exkursionsfahrt/Hausbau  
Geburtstagsgratulationen  
Tischler gesucht  
Veranstaltungen  
Schutz beim Frühjahrsputz  
Gastfamilien gesucht

Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - Österreichische Post AG - Info.Mail - Entgelt bezahlt

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis

## IM MÜHLKREIS



### Nach 20 Jahren wieder GOLD!

Nach 20 Jahren konnte die Faustball-Hochburg Sportunion Hirschbach wieder einen Staatsmeistertitel feiern. Bei den am 12./13. März 2005 ausgetragenen österreichischen Meisterschaften der U14 - Mannschaften in Wien spielten die Nachwuchsfaustballer groß auf. Mit großen Empfang durch die Musikkapelle, Funktionäre der Sportunion, Vertreter der Gemeinde sowie durch die zahlreich erschienene Bevölkerung, wurde der bereits 5 Staatsmeistertitel in der Vereinsgeschichte natürlich gebührend gefeiert.

**Herzliche Gratulation!**



**Kräuter erleben - Kraft tanken -  
zur Quelle finden**



## Kurz notiert:

### Gesunde Gemeinde:

Kürzlich bot die Firma Wellness-Team St. Florian/Linz **Erd- und elektromagnetische Strahlenmessungen** in Hirschbach an. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies **absolut nichts** mit der Aktion „Gesunde Gemeinde“ in Hirschbach zu tun hat!

### Auch Genießen will gelernt sein:

Wichtig ist, sich klar zu machen, dass es eine Zeit des Schaffens und eine Zeit des Ruhens und Genießens geben muss und dass es in der Zeit des Genießens nichts geben sollte, das die Kraft des Augenblickes beeinträchtigen sollte. Leider wird dies in der Zeit der Hektik und des allgegenwärtigen Stresses nur allzu oft vergessen. Gerade der gestresste Mensch hat verlernt zu genießen, richtig zu genießen, sonst hätte er sein Stressproblem nicht.

### Duftölmischung zum Genießen:

5 Tropfen Ätherisches Orangenöl, 3Tr. Limette, 2Tr. Lemongras.

Diese Mischung sorgt für fröhliche und heitere Stimmung, erfrischt in kürzester Zeit abgestandene Raumluft, vertreibt Müdigkeit und Erschöpfung.

### Frühjahrs-Entschlackungskur:

Täglich nach dem Frühstück 1Glas warmen grünen Tee mit 2Teelöffel Honig und 2Tropfen Orangenöl trinken. Dieses Getränk entgiftet den Körper, erhöht die Abwehrkraft und stabilisiert den Kreislauf.

oder 40g Spitzwegerichkraut,  
20g Waldmeisterkraut,  
20g Taubnesselblüten,  
20g Engelsüßwurzeln.

6 Teelöffel des Gemisches in 3/4l kaltem Wasser über Nacht ansetzen, morgens kurz aufkochen, abseihen und dreimal täglich eine Tasse davon warm mit Honig gesüßt trinken.

Der Tee wirkt keimhemmend, entgiftet und regt die Organfunktion an. Trinken Sie zwischen den Teegaben reichlich Wasser, um die Schlackenstoffe auszuspülen.

## Bürgermeisterbrief



### Geschätzte HirschbacherInnen! Liebe Jugend!

Wie ich bereits im Vorjahr berichtet habe, hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Kulturausschusses neue Richtlinien für die Gewährung von Vereinsförderungen beschlossen.

Die Summe der Vereinsförderungsmittel wird nun in eine Sockelförderung (Fixbeträge) und eine Projektförderung (max. 3 Projekte pro Jahr) unterteilt.

Mit 28. Februar 2005 endete die Einreichfrist für Förderungsansuchen.

Insgesamt lagen neben den in den Richtlinien vordefinierten Sockelförderungsanträgen zusätzlich vier Projektanträge zur Begutachtung vor. Nach intensiven und schwierigen Beratungen gab der Kulturausschuss folgenden zwei Projekten, die den klaren Richtlinien entsprachen, den Zuschlag:

**Projekt 1: Elternverein Hirschbach;** Märchen-, Mythen- und Zauberwelt, Naturerfahrung mit Kräuterkunde, Brauchtum und Aberglaube - eine Sinnesreise durch die Märchen- und Pflanzenwelt - geführt durch eine professionelle Märchenerzählerin und Naturpädagogin - verbunden mit dem Zeltlager 2005

**Projekt 2: Kooperationsprojekt** zwischen Kräuterkraftquelle, Kultur- u. Bildungsring, AK Gesunde Gemeinde, kath. Bildungswerk, Bücherei, Selba und Bauernmöbelmuseum; Erstellung eines Hirschbacher Hausmittelschatzes und Präsentation anlässlich des Tages der OÖ. Freilichtmuseen

sowie Angebot einer 3-teiligen Kräuterseminarreihe (Herbst 2005) mit namhaften Referenten und Abschlussveranstaltung mit Karl Ploberger.

**Die prämierten Projekte zeichneten sich insofern aus, als sie eine außerordentliche Aktion, eine innovative Initiative bzw. Kooperation, eine hochqualifizierte Veranstaltung und eine besondere Repräsentation Hirschbachs darstellen.**

Das Ziel dieser neuen Förderungstechnik ist, die Kreativität, die gute und vorausschauende Planung sowie die verstärkte Zusammenarbeit der Vereine zu fördern und zu honorieren.

Ich ersuche in diesem Sinne um das Verständnis jener Vereine, die für ihr Projekt keinen Zuschlag erhalten haben. Zugleich lade ich alle Vereine und Organisationen ein, bereits jetzt Überlegungen hinsichtlich der Projekteinreichung 2006 anzustellen, um den auferlegten Richtlinien bestmöglich entsprechen zu können.

### KOMPRIX der Wirtschaftskammer:

Die OÖ. Wirtschaftskammer würdigte mit dem KOMPRIX (Preis für herausragendes kommunales Management) wiederum vorbildliche kommunale Leistungen.



### Kategorie „Kooperationen“ - 3. Platz an „INKOBA Region Freistadt“

- Von diesem Projekt (interkommunales Betriebsbaugelände in Rainbach) erhoffen sich die 26 beteiligten Gemeinden unter anderem mehr Arbeitsplätze in der Region.

Ihr Bürgermeister:

## Ärztendienste

### April 2005:

02/03.04.2005 Dr. Friedrichkeit  
09/10.04.2005 Dr. Haselauer  
16/17.04.2005 Dr. Überegger  
23/24.04.2005 Dr. Friedrichkeit  
30.04.2005 Dr. Haselauer

### Mai 2005:

01.05.2005 Dr. Haselauer  
05.05.2005 Dr. Haselauer  
07/08.05.2005 Dr. Überegger  
14/15.05.2005 Dr. Friedrichkeit  
16.05.2005 Dr. Friedrichkeit  
21/22.05.2005 Dr. Haselauer  
26.05.2005 Dr. Friedrichkeit  
28/29.05.2005 Dr. Überegger

### Juni 2005:

04/05.06.2005 Dr. Haselauer  
11/12.06.2005 Dr. Überegger  
18/19.06.2005 Dr. Friedrichkeit  
25/26.06.2005 Dr. Haselauer

### Urlaubseinteilung:

Dr. Friedrichkeit: 08. - 10.04.2005  
Dr. Überegger: 14. - 17.05.2005

## Zeckenschutzimpfung:

Für die FSME-Schutzimpfung wurde bereits in der Volksschule Hirschbach eine Impfkaktion durchgeführt.

In der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden zusätzliche Termine an folgenden Dienstagen angeboten:

12.04.2005	19.04.2005
26.04.2005	03.05.2005

jeweils von 16.00 bis 17.15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung 07942/702 DW 453 oder 451

## Bauamt

### Nächste Bauverhandlungs- und Bauberatungstermine:

Dienstag,	26.04.2005
Montag,	30.05.2005
(jeweils vormittags)	

## Umwelt/Energie:

Norbert Miesenberger veranstaltet über die Initiative „Energie-Neumarkt“ am Samstag, den 2. April 2005, eine eintägige Exkursionsfahrt für Häuslbauer und Sanierer.

Gerade in der Planungsphase ist es wichtig, möglichst gute Tipps und Erfahrungsberichte zu erhalten. Einerseits bietet die alljährliche Energiesparmesse in Wels eine gute Informationsquelle. Andererseits besteht durch die Teilnahme an der Exkursionsfahrt die Möglichkeit, Tipps und Erfahrungsberichte aus der Praxis - von erfahrenen Bauherren - zu erhalten und sich somit Klarheit über erneuerbare Energieträger und energiesparende Bauweisen zu verschaffen.



**Alle Interessierten sowie zukünftige Häuslbauer und Haussanierer sind zu dieser Exkursionsfahrt sehr herzlich eingeladen.**

Datum:	Samstag, 2. April 2005
Treffpunkt:	9 Uhr, Raiba Neumarkt
Inhalt:	es werden einige Neubauten und Sanierungen im Raum Mühlviertel besichtigt
Rückkunft:	ca. 18 Uhr

Im Anschluss findet im Gasthaus Kurvenwirt ein Impulsvortrag über erneuerbare Energien sowie ein Kurzvortrag über Niedrigenergiebauweise durch einen erfahrenen Bauherrn sowie ein Vortrag über wichtige Überlegungen in der Planungsphase durch einen Architekten statt.

**Anmeldung:** ehestmöglich am Gemeindeamt Hirschbach, Gerhard Tröbinger, Tel. 07948/8701-15

## Kurz notiert:

### Wir gratulieren:

Anlässlich jedes runden Geburtstages (ab dem 80. Lebensjahr) stellt sich die Gemeinde Hirschbach i. M. (vertreten durch den Bürgermeister oder Vizebürgermeister) mit den besten Wünschen und Gratulationen zum Geburtstag ein.



Am 11. März 2005 vollendete Frau Frieda Kaar, Kirchberg 10, ihren 80. Geburtstag.



Am 21. März 2005 vollendete Frau Katharina Holzberger, Oberdorf 4, ihren 80. Geburtstag.

### Tischler gesucht:

Die Firma Pühringer GmbH & Co. KG in Reichenthal sucht zum sofortigen Eintritt einen Tischler für die Fertigung für 30 bis 40 Stunden pro Woche. Telefonische Terminvereinbarung für ein Vorstellungsgespräch erwünscht: Tel. 07214/4232 Frau Ziegler

## Kurz notiert:

### Veranstaltungen:

noch bis 10.04.2005 zu sehen:

Osterausstellung „Ikonen - Tore des Sichtbaren zum Unsichtbaren“, Bauernmöbelmuseum Hirschbach

#### Ostermontag, 28.03.2005:

Kameradschaftsbundmesse und anschließend Jahreshauptversammlung, GH Ehrentraut

#### Samstag, 02.04.2005:

Theateraufführung „Die lieben Nachbarn“, GH Ehrentraut, 20 Uhr

#### Sonntag, 03.04.2005:

Familienmesse/Vorstellung der Erstkommunikanten, 09.00 Uhr

#### Sonntag, 03.04.2005:

Theateraufführung, GH Ehrentraut, 14.30 und 20 Uhr

#### Freitag, 08.04.2005:

Theateraufführung, GH Ehrentraut, 20.00 Uhr

#### Samstag, 09.04.2005:

Theateraufführung, GH Ehrentraut, 20.00 Uhr

#### Sonntag, 10.04.2005:

Theateraufführung, GH Ehrentraut, 14.30 und 20.00 Uhr

#### Mittwoch, 13.04.2005:

ÖAAB-Jahreshauptversammlung, GH Ehrentraut, 19.30 Uhr

#### Sonntag, 24.04.2005:

Kirtag am Ortsplatz

#### Freitag, 29.04.2005:

Maibaumaufstellen - FF-Hirschbach, Ortsplatz, 16.00 Uhr

Frühjahrskonzert, Musikkapelle, Kulturraum, 20.00 Uhr

Den Hirschbacher Veranstaltungskalender finden Sie stets aktuell unter: [www.hirschbach.ooe.gv.at](http://www.hirschbach.ooe.gv.at)



KRÄUTERKRAFTQUELLE

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# Mehr Schutz beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus – durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

### Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

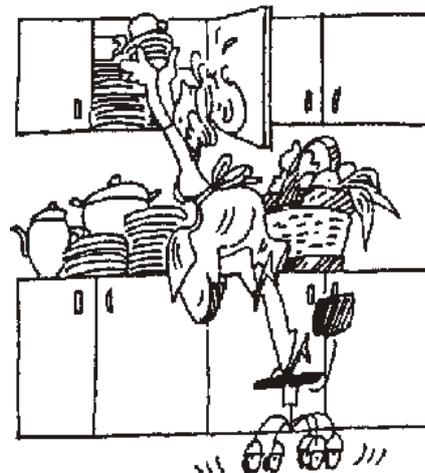
Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßiger Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leitersersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.



*Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.*

*Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.*

## Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

### Ferienkinder:

#### Gastfamilien gesucht:

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.



Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 9. bis 30. Juli 2005 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren aufnehmen möchten.

Die Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können.

Anmeldungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie bei der OÖ. Landlerhilfe (Frau Zukrigl, Tel. 0732/605020) email: [renate.zukrigl@landlerhilfe.at](mailto:renate.zukrigl@landlerhilfe.at)

**Diese Ferienaktion findet mit Unterstützung des Landes Oberösterreich statt.**